



Milan-Post 1 / 2026

Aktuelles aus dem Naturpark Unteres Saaletal

*Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
die kleinen Maienglocken blühn
und Schlüsselblumen drunter;
der Wiesengrund ist schon so bunt
und malt sich täglich bunter.*

*Drum komme, wem der Mai gefällt,
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vatergüte,
die diese Pracht hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.*

Ludwig Heinrich Christoph Hölty



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Naturparks Unteres Saaletal,

am 7. Januar erfolgte der symbolische Spatenstich für das Projekt **„Verbindung zwischen zwei Saalealtarmen zur Wiederherstellung eines Wasseraustausches in Plötzkau“**. In den folgenden Wochen wurde von der beauftragten Firma ein Wegedamm zu einem anderen Altarm auf einer Länge von 55 m durchbrochen. Die finanziellen Mittel dafür stammen aus dem Projekt **„Für Klimaschutz und biologische Vielfalt in Feuchtlebensräumen in Naturparks“** des Dachverbandes VDN (Verband Deutscher Naturparke) und der Förderung des **„Kaufland Klimafonds mit freundlicher Unterstützung von Coca-Cola Europacific Partners DE“** sowie aus der Gewinnausschüttung der **Salzlandsparkasse**.



Spatenstich in Plötzkau

Ende 2025 wurde eine faltbare **Erlebniskarte** mit den wichtigsten Ausflugs- und Erlebniszielen innerhalb unseres Naturparkgebietes erstellt. Die Karte gibt einen Überblick über das Großschutzgebiet mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Rad- und Wanderwegen. Auf der Rückseite sind ausgewählte Ausflugsziele beschrieben. Die Karte ist kostenlos in



Verband Naturpark "Unteres Saaletal" e.V.
Bahnhofstraße 1a • 06406 Bernburg
Homepage: www.unteres-saaletal.de

Telefon: 0 34 71 / 6 40 48 35
Fax: 0 34 71 / 3 64 08 98
E-Mail: info@unteres-saaletal.de



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Milan-Post 1 / 2026

Aktuelles aus dem Naturpark Unteres Saaletal



der Geschäftsstelle des Naturparks erhältlich und kann auch im Downloadbereich auf unserer Internetseite unter:

<https://naturpark.unteres-saaletal.de/infothek/publikationen/erlebniskarte-naturpark-unteres-saaletal-2/>

eingesehen und heruntergeladen werden.

Am Morgen des 25. Februar 2026 trafen sich Mitglieder des Vereins Dobiser Spillinge e.V. mit Mitarbeitern des Naturparks „Unteres Saaletal“ e.V. bei bestem Frühlingwetter zum **Pflanzschnitt** der am 22. November des Vorjahres gesetzten Apfel- und Birnenbäume.



Neu gepflanzter Obstbaum in Dobis

Gemeinschaftlich führen wir auch in diesem Jahr mit dem Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz am 11. April die diesjährige **Kuhschellenwanderung** durch. Start ist um 10:00 Uhr an der Döblitzer Kirche.

Für Groß und Klein wird am 25. April die diesjährige **kleine Frühjahrswanderung** mit den Entdeckerwesten durchgeführt, die von einer Mitarbeiterin unseres Naturparks geleitet wird und um 11:00 Uhr am Heimatmuseum Zappendorf beginnt.

Am 9. Mai können interessierte Natur- und Wanderfreunde mit Start um 10:00 Uhr in Schochwitz gern an unserer **Naturpark-Frühlingswanderung** teilnehmen. Details hierzu werden rechtzeitig über Aushänge, die Presse und unsere Internetseite bekanntgegeben.

Zum **Umwelt- und Fahrradtag** in Halle am 25. April und zum **Sachsen-Anhalt-Tag** in Bernburg am 6. Juni wird sich unser Naturpark jeweils an einem Infostand präsentieren.





Der Nashornkäfer – Kulturfolger aus dem Wald

Früher ein klassischer Bewohner tot-holzreicher Laubwälder, die Larven entwickelten sich primär in hohlen Stämmen oder in Mulmhöhlen alter Bäume.

Da naturbelassene Urwälder mit ausreichend Totholz kaum noch existieren, ist der Nashornkäfer zum Kulturfolger geworden und besiedelt heute Orte, an denen organische Zersetzungsprozesse stattfinden z.B. Kom-



Präparat vom Nashornkäfer

posthaufen, Misthaufen oder große Ansammlungen von Sägespänen oder Rindenmulch. Die Käferlarven, die sogenannten Engerlinge, leben bis zu 5 Jahren in diesen Substraten und werden dabei bis zu 12cm lang. Als ausgewachsene Käfer leben sie nur 4 - 6 Wochen. In dieser Zeit nehmen sie keine feste Nahrung mehr zu sich, sie lecken höchstens an austretenden Baumsäften und sind mit der Fortpflanzung beschäftigt. Männchen nutzen ihr markantes Horn, um Konkurrenten bei der Paarung vom Weibchen wegzustoßen. Das Bild zeigt ein Präparat eines männlichen und weiblichen Exemplars, das im Informationszentrum unseres Naturparks in Bernburg zu sehen ist.

Wenn Sie noch nicht wissen, dass man in Friedeburg regionales und ökologisch produziertes Gemüse bekommen kann, dann schaue Sie doch hier nach:

<https://www.saalegarten-friedeburg-solawi.de>

Schöne Frühlingstage wünscht der Naturpark Unteres Saaletal !